Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 20

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-437627

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Riggi: Du, Boppi, mas fin acht bas ou für Munte gfi, mo's heißt im alte Teftamant, der Simfon haig fe über b'Bhilifter abe umteit?

Boppi: Was marde 's firige gfi fi, du Dubel? Radierlig e fo en Art Bebe=Ritt Suftem! Das hattich jet doch efange fenne merte.

Miggi: S'ifch aber boch ichad gfi, um ber Simfon, er ifch doch falber au umto berbi, das ifch e harti Strof gfi für en.

Boppi: Gall fcho, bi uns g'Bafel mar er nabierlig linder gftroft worde, eppe mit eme Monet, noche hatt er jo wieder fenne e paar sfamme

An Gewisse.

Das Berg gefällt mir nicht, bas falt und ftreng] Sich foliegt in Zeiten ber Sogial=Reform.

Vereinte Extreme.

"Die Pfaffen find doch Taufendkunftler — fie miffen den traffeften Egoismus mit der aufopferndften Liebe gu vereinen!"

"Da mar' ich aber neugierig, wie?" "Indem fie aus Liebe betteln gehen - aber aus Liebe für

Scheinbarer Miderspruch.

Being: Du, Frang, wie ausgelaffen und redefprudelnd ber ba fein Belächter über den gangen runden Tifch ausgießt! Ber ift er benn?

Frang: Das ift der befannte Trauerspielbichter El

Being: Ja, das glaube, mer will! Aber ber bort in ber Ede, ber murrifche Brummbart. Rennft bu ihn?

Frang: Ja fehr gut, es ift der Sumorift 9!

Being: Da foll jest noch Giner flug baraus merben!

hüben und drüben.

3hr gaffet nach ber Fürften und Ercellenzen Schar, Wir ihauen lieber Firsten, Schneehaupter hoch und flar.

Briefkasten der Redaktion.



en der Kedaktion.

E.i.B. Mit Danf angenommen. —
Nitram. Sobald's Plat giebt. Dant! —
Puck. Mit Danf verwend't! — R.A.i. E.
Das war notwendig, hoffentlich wird er
sich's jest merfen. Gruk! — Falk. Das
mere Befen hat die Belt längft nötig.
Aber sie felbst sieht's nicht ein, wie Zeder,
der sich felbst für volltommen hätt, Gruß!
— R.M.i.w. Ein richtiger Vorstehhund
hat das Geflügel sichon von Weitem in der
Nale, das sahen wir letzer Tage im Bald
auf dem Jürichberg, wo plöstich der Hund
sind. Richtig, feine 3 Minuten erschien
dann ein Audel Gänse. (Mit Sonnenschirmschen!) — K. C. i. O. Das wissen wir nutürschen ind nicht, was im Musclino-Proze's noch
Alles kommen mag. Bundern aber sollte es Miles fommen mag. Windern aber jolle es uns nicht, wenn der "Deld" Musolino frei-gesprochen und die Kichter "hindere gheit" wirden. Gruß! — Hans. Besten Die Rebel wallen immer noch massenhaft. Aber Geduld. Vorschiedenen. Anonymes wird nicht berückstätzt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet

vom einfachsten bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Dension &

Falkenstein

am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu!

Zürich I

aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtung und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnur Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt.
Neptunstrasse 86
Telephon 4995
ZÜRICH V. 63-13 ZÜRICH V.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung Fischerei-Artikel Jagd-Requisiten 66-26

Sonnenquai 12 * Telephon 1836

Grossfeuer und Diebessichere

Stahlkassen u. Dokumentenschränke Patent Ostertag liefert mit Garantie der Allein-Vertreter: B. Schneider, Kassenfabrik, Zürich I, Gessner-Allee 36. otel Mythen Bahnhof Enge

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.

Compl. meteorol. Säulen 67-13

für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn,

älteste und grösste Studenten-Utensilien-FabriK Deutschlands. 9-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 64. neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Ge-legenheitskauf verkaufe für 165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr, für die Maschine, sowie für den Gummi. Theod. Zoller, Plattenstr.14, Zürich V. Hoch Zeits'

Attrappen

leer und mit humoristischem Inhalt

Scherz-Artikel

in reichhaltigster Auswahl

Knall-Bonbons, Schneebälle Cotillon-Touren 61-5

Franz Carl Weber, Zürich

62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Cravatten

Neueste, gediegene Genres.

A.-G. V. J. Spörri, Zürich.



Der "Nebelspalter" kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Leberflecken, Mitesser.

Teile Ihnen mit, daß die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädlichen, briestlichen Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freur sich, ein jauderes Gesicht bekommen zu haben: seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir iprechen Ihnen den verdindlichten Danf aus und werden andere mit Gesichtseitschlichtigen Behaftete auf Sie aufmerkam machen. Kindhaufen bei Bergdiettkon im Aargau, den 23. März 1900. Fr. Lina Beper.

Tie Echtheit der Unterlägtig den 28. März 1900. Gemeindeammannant Bergdietison den 28. März 1900. Gemeindeammannant Bergdietison den, Ihre Gemeindeammann.
Abresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

estaurant "Strohhof" Zürich I Eröffnung der Gartenwirtschaft.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.

Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Rohlensaure-sool-Damptbader. Wasser- und Damptdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätkuren.

Offen von 7-12 Uhr und ½2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.

Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.

Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapia u. Massage. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.